

**Zeitschrift:** Schweizerisches Archiv für Volkskunde = Archives suisses des traditions populaires  
**Herausgeber:** Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde  
**Band:** 12 (1908-1909)

**Artikel:** Betruf der Älpler auf Niederbauen  
**Autor:** Dettling, A.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-111008>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Betref der Äpler auf Niederbauen.

(Nach einer von Posthalter Felix Donat Kyd von Brunnen bei einem Kuraufenthalt in Seelisberg gemachten Aufzeichnung im Sommer 1855.)

„Har, Chuoli, zuo lobo !

All Schritt und Tritt in Gotts Namä, zuo lobo !

Har, Chuoli, zuo lobo üsär liebä Frauä Namä, lobo !

Har, Chuoli, zuo lobo alle liebä Heilige Gottes Namä, lobo !

Im Himmel, da ist alli Herrlichkeit,

Da dri wohnt die allerhochheiligste Dreifaltigkeit.

Das Erst ist Gott der Vater,

Das Ander ist Gott der Sohn,

Das Dritt ist Gott der hl. Geist.

Behüet uns Gott vor allem Übel und bösem Gspeist !

Im Himmel, da ist der höchste Thron,

Da dri ist die lieb Muetter Gottes Maria mit ihrem herzallerliebsten Sohn.

Ave Maria ! (3 mal). Jesus (3 mal).

Ach gütigster und liebster Herr Jesus Christ,

Behüet uns Gott an Seel, Lib und Guet und alles, was hier auf unsre Alp gehört und ist.

Es walt Gott und behüet uns Gott und der lieb hl. St. Antoni !

Es walt Gott und behüet uns Gott und der lb. hl. St. Stonso (?), Matheo Bartholomeo, Johannes, Wendel, Jakob, der well uns abermal ein guete und glückselige Nacht Herberg halten.

Es walt Gott und behüet uns Gott und der lieb hl. St. Marti ;

Es walt Gott und behüet uns Gott und der lieb hl. St. Galli

Und die übrigen userwählten Heiligen Gottes alli !

Es walt Gott und behüet uns Gott und üsi liebi Frau,

Sie well uns behüeten und bewahren au !

Es walt Gott und behüet uns Gott und die allerhochheiligste Drifaltigkeit.

Gott Vater, Sohn und hl. Geist !

Jesus, Maria und Joseph,

Sie wellet uns zu Hilf und zu Trost cho jetz und an unserm Totbett ;

Sie seien uns gnädig und barmherzig jetz und an unserm letzten End ;

Sie nehmend uf unsere arme Seel in ihre Händ !

Har, Chuoli, zuo lobo !

All Schritt und Tritt i Gotts Namä, zuo lobo !

\* \* \*

„NB. Alle (Nacht?) ging durch einen Strich ein Güss (Geschrei), und wo das durch ging, lag am Morgen das Vieh tot, bis dieser Ruf geschah.“  
Schwyz. A. Dettling.

### Gebet für die Grosse Woche.

Nachstehendes Gebet wurde mir A<sup>o</sup> 1904 von einer ältern Frau aus Zuzwil mitgeteilt, welche sagte, sie habe es s. Z. von ihrer aus Niederbüren (St. Gallen) gebürtigen Grossmutter vernommen. Ich lasse das Gebet, das offenbar sehr alt ist, wörtlich so folgen, wie ich es aus dem Munde der betreffenden Frau gehört und sogleich niedergeschrieben habe: